

Bekanntmachung

Die 06. Sitzung des Ausschusses für Sport findet am Mittwoch, den 03.11.2021 statt.
Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Hinweis:

Die Vorgaben der aktuellen Landesverordnungen in Bezug auf die Corona-Pandemie schränken die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Sitzung ein. Um dem Informations- und Kontrollrecht der Öffentlichkeit nach Kommunalverfassung M-V zu entsprechen, besteht neben der Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Teil der Bürgerschaftssitzung für Pressevertreter die Teilhabe weiterer Gäste unter folgenden Bedingungen:

- die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt
- die Sitzplätze sind im Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander angeordnet
- das Tragen von medizinischen bzw. FFP2 Masken im Rathaus ist vorgeschrieben
- die Pflicht zum Tragen der Maske während der Sitzung entfällt bei Einnahme des Sitzplatzes
- die Angabe der Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) ist verpflichtend, diese unterliegen einer Plausibilitätsprüfung

Weitere Einschränkungen / Änderungen bleiben vorbehalten.
Ausdrücklich erfolgt der Hinweis, dass Personen, die erkrankt sind oder Symptome einer Erkrankung (insb. Fieber, Husten) aufweisen, nicht zur Sitzung erscheinen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Sport am 21.09.2021
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1 Zusammenarbeit mit dem Hansedom
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0142/2021
 - 4.2 Bericht des Kreissportbundes V-R e.V.
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 7 Beratung zu aktuellen Themen

8 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von
Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Richard Kinder
Vorsitz

TOP Ö 2

Tätigkeits- bericht 2020



Gemeinsam für den Sport !

21.09.2021 | 17:00 Uhr | Rathaus

Tätigkeitsbericht des Präsidiums 2020

- Behandlung der Thematik „Haus des Sports“
 - Erarbeitung von Nutzungsideen
 - Treffen mit der Verwaltung und
 - Verwaltungsspitze, zur Ausrichtung der neuen Geschäftsstelle
- Ansprechpartner und Kommunikation zum Thema „Corona“
- Erarbeitung von Hygienekonzepten/Gesundheitsamt
- Erarbeitung einer neuen Satzung (AG)
- Erarbeitung einer neuen Finanzordnung
- Erarbeitung einer neuen Geschäftsordnung

Tätigkeitsbericht des Präsidiums 2020

- Organisation von Veranstaltungen
 - Rügenbrückenmarathon: **ABSAGE** - hohe Spendenbereitschaft
 - Triathlon: **ABSAGE** - hohe Spendenbereitschaft
 - Weihnachtsfeier: **ABSAGE**
 - Sportlerehrung: **Verschoben**
 - Ehrungen und Präsentationen bei Sportvereinen: **ABSAGE**
- Weiterführung des Leistungskonzept, Planung Jugendolympiade, Frühsichtung:- **ABSAGE**

Tätigkeitsbericht des Präsidiums 2020

- Aufnahme und Versorgen eines neuen Sponsors für 2021
- Mitwirkung am neuen „Sportstättenentwicklungskonzept“
- Bedarfsermittlung von Sportstätten und Trainingsbedarfen
- Teilnahme an Sitzung „Ausschuss Sport“
- Sitzungen des Präsidiums mind. 1x im Monat (eher 2mal)

Tätigkeitsbericht des Präsidiums 2020

Statistik	2020	2019	2013	2010	2000
Mitglieder insgesamt davon	10.616	10.905	9954	9379	6.890
Kinder (0 - 14 Jahre)	2677	1898	2393	2023	1.511
Jugendliche (15 – 18 Jahre)	695	525	542	53	831
Anteil an den Einwohnern	17,9%	18,5 %	17,0 %	16,5 %	11,2 %

Info 2021

Neuwahlen des Präsidiums

Am 8. September, im Löwenschen Saal des Stralsunder Rathauses.

53 Delegierte aus 33 Stralsunder Vereinen wählten:

Maik Hofmann	Präsident (DLRG)
Thomas Hector	Vizepräsident (Stralsunder HV)
Elke Glasow	Kassenwartin (BSG Empor Stralsund)
Arndt Melms	Wart für Gesundheitssport (sport live e.V.)
Sven Duske	Pressewart (PSV)
Tilo Dunkel	Wart für Großveranstaltungen (Hanseatischen Athletik Club Stralsund)
Björn Wiesijahn	Wart für Seniorensport (PSV)
Sandra Ahrends	Beisitzerin (HAC)
Ralf Klingschat	Beisitzer (TSV 1860 Stralsund)

Kassenprüfer

Eckhardt Wallmuth (HAC)

Thoralf Stender (SV Medizin)

Vielen Dank.

Niederschrift
der 05. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 21.09.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Richard Kinder

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat

Mitglieder

Herr Jonathan Göbel
Frau Maria Quintana Schmidt
Herr Clemens Sommer
Herr Thomas Würdisch

Vertreter

Herr Marco Schröder

Vertretung für Frau Ann Christin von Allwörden

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Frau Dr. Sonja Gelinek
Frau Andrea Herrmann
Herr Jörn Tuttlies

Gäste

Herr Maik Hofmann
Herr Tilo Dunkel
Herr Winfried Degner

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Sport am 04.08.2021
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Jahresbericht des Sportbundes Stralsund - Präsentation durch den Sportbundpräsident Herrn Hofmann
- 4.2** Special Olympics World Games 2023 - HOST TOWN PROGRAM
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 7 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Sport am 04.08.2021

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Sport vom 04.08.2021 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Jahresbericht des Sportbundes Stralsund - Präsentation durch den Sportbundpräsident Herrn Hofmann

Der Ausschussvorsitzende begrüßt den Präsidenten des Sportbundes der Hansestadt Stralsund, Herrn Maik Hofmann.

Herr Hofmann präsentiert anhand eines Handouts den Tätigkeitsbericht des Jahres 2020. Die Unterlagen sind der Niederschrift beigelegt.

Er bedankt sich, dass im Haushalt für die Sanierung des Gebäudes „Haus des Sports“ eingestellt wurde.

Bezüglich der Veranstaltungen bedauert Herr Hofmann, dass der Rügenbrückenlauf sowie der Triathlon im Jahr 2020 coronabedingt nicht stattfanden. Ebenfalls sind die Ehrungen und Präsentationen bei den Sportvereinen sowie die Weihnachtsfeier ausgefallen. Die Sportlerehrungen wurden verschoben.

Herr Hofmann erläutert die statistischen Angaben (siehe Handout).

Die Neuwahlen des Präsidiums fanden am 08. September 2021 im Stralsunder Rathaus statt. Die namentliche Auflistung des Präsidiums befindet sich in der Anlage.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und spricht im Namen des Ausschusses für Sport Glückwünsche an das gewählte Präsidium aus.

Da es keine Fragen gibt, schließt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Special Olympics World Games 2023 - HOST TOWN PROGRAM

Herr Kinder teilt mit, dass der Ausschuss für Sport sich in seiner vorletzten Sitzung für eine Teilnahme an den Special Olympics World Games – Host Town Program ausgesprochen hat.

Frau Behrendt führt aus, dass eine Arbeitsgruppe in der Verwaltung gebildet wurde, welche sich explizit mit den Host Town Program beschäftigt. Sie teilt die Botschaft mit, dass sich die Verwaltung dazu entschlossen hat, eine Bewerbung für die Hansestadt Stralsund bis zum 31. Oktober 2021 auf den Weg zu bringen.

Letzte Woche fand eine Videokonferenz statt. Die Organisatoren aus Berlin haben die interessierten Städte aus Mecklenburg-Vorpommern dazu eingeladen. Herr Tuttlies hat für die Hansestadt Stralsund an dieser teilgenommen.

Frau Hermann stellt die Special Olympics World Games anhand einer Präsentation vor, welche der Niederschrift beigefügt ist.

Das Host Town Program wird vom 11. bis 14. Juni 2023 stattfinden. Die Hansestadt Stralsund wird sich für eine kleine Delegation, bis maximal 20 Teilnehmer, bewerben. Die Städte haben großen Spielraum bezüglich der Programmplanung. Zusätzlich zu dem lokalen Projektmanagement wird die Hansestadt Stralsund auch für die Unterkünfte, Verpflegung, Transport, medizinische Versorgung etc. zuständig sein. Sie sieht dies als große Herausforderung für die Hansestadt an und bittet in dem Zusammenhang um Unterstützung der Politik.

Im Anschluss des Host Town Programs soll in jährlichen Aktionen und Veranstaltungen der Inklusionsgedanke nachhaltig gestaltet werden.

Frau Behrendt betont, dass dies kein Sportevent sein wird. Die Hansestadt Stralsund wird Gastgeber für eine Nation sein. In erster Linie wird die Hansestadt präsentiert. Trainingsmöglichkeiten für die Athleten und Athletinnen werden bezüglich der Vorbereitung der Wettkämpfe arrangiert.

Herr Schröder möchte wissen, welche Städte aus M-V sich ebenfalls bewerben möchten und ob eine Kooperation oder eher ein Konkurrenzdenken vorherrscht. Frau Hermann teilt dazu mit, dass aus einer Übersicht zu erkennen ist, welche Städte sich bewerben. Darunter zählen unter anderem Rostock, Schwerin, Wismar, Neubrandenburg, Neustrelitz. Es gibt momentan keine Zusammenarbeit untereinander. Die Kommunen bewerben sich zunächst einzeln, eine Vernetzung ist im Anschluss angedacht.

Herr Klingschat erfragt, ob sich bereits für eine Sportart entschieden wurde. Laut Frau Hermann gibt es Ideen, welche Trainingsmöglichkeiten angeboten werden können. Vordergründig ist jedoch das Kultur- und Begegnungsprogramm. Aktuell werden diesbezüglich Gespräche mit dem Amt für Schule und Sport geführt.

Herr Klingschat weist auf die große Kostenspanne hin, welche beim Transport von Sportequipment entstehen.

Ob die Präferenz der Sportart zusätzlich zur Größe der Delegation in der Bewerbung angegeben werden kann, wird Frau Behrendt eruieren. Sie erfragt, ob von den Ausschussmitgliedern barrierefreie Akteure bzw. Partner benannt werden können, welche eine Zusammenarbeit erstreben würden und auch eventuell Erfahrungen mit Menschen mit geistigen oder körperlichen Behinderungen haben.

Herr Klingschat teilt dazu mit, dass in erster Linie die Stralsunder Werkstätten einbezogen werden sollten.

Herr Würdich möchte wissen, ob der Sportbund der Hansestadt Stralsund in den Vorbereitungen mit einbezogen wurde und wie sich Finanzierung der Veranstaltung gestalten wird. Frau Behrendt teilt bezüglich der Finanzierung mit, dass die Berater aus Berlin Beispielrechnungen vorgetragen haben. Die Verwaltung hat sich für eine kleine Delegation entschieden, so dass die Kalkulation ca. 30.000 EUR beträgt. In der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 wird dieser Betrag berücksichtigt. Eine Zusammenarbeit mit dem Sportbund der Hansestadt Stralsund wird es geben.

Herr Göbel gibt zum Hinweis, dass aktuell in der Altstadt, Heilgeiststraße, ein barrierefreies Hotel errichtet wird. Dies könnte für die Sportler- und Sportlerinnen als Herberge in Betracht gezogen werden.

Frau Behrendt bedankt sich für den guten Hinweis.

Herr Kinder fasst zusammen, dass der Termin der Bewerbungsfrist eingehalten werden kann. Im Dezember 2021 werden die Entscheidungen für die Host Towns bekannt gegeben.

Frau Behrendt wirbt für die ehrenamtliche Unterstützung der Mitglieder des Ausschusses für Sport.

Herr Kinder bedankt sich für die Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ebenfalls keinen Redebedarf gibt, entfallen die restlichen Tagesordnungspunkte.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Richard Kinder
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung

Titel: Zusammenarbeit mit dem Hansedom

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	07.09.2021
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	23.09.2021	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird darum gebeten, mit den Betreibern des Hansedoms kurzfristig das Gespräch zu suchen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Zustands der Anlagen und des qualitativen Angebots für das Sport- und Freizeitbad sowie die Vogelsanghalle zu eruieren.

Weiterhin soll geprüft werden, ob der Hansedom die ihm auferlegten vertraglichen Bedingungen erfüllt. Der Sportausschuss ist über die Ergebnisse der Gespräche und der Prüfung zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

In den vergangenen Wochen sind immer mehr Beschwerden über den Zustand des Sport- und Freizeitbades Hansedom und der Außenanlagen laut geworden. (siehe unter anderem Ostsee-Zeitung <https://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Stralsund/Sorgen-um-Hansedom-Stralsund-Schlechte-Bewertungen-ungepflegte-Anlagen> und <https://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Stralsund/Kritik-an-Stralsunds-HanseDom-Stadt-waere-mit-eigenem-Bad-besser-dran>)

Die Außenanlagen wirken ungepflegt und vermüllt und das Gelände macht einen verwaorosten Eindruck. Im Sportbad sind zwar vor einem Jahr die Duschen erneuert worden, doch darüber hinaus ist in dem in die Jahre gekommenen Hallenbad nichts erneuert oder saniert worden.

Im sogenannten Spaßbad sind viele Attraktionen wie Rutschen oder Babyschwimmbecken nicht nutzbar, weil sie gesperrt sind.

Ähnlich verhält es sich im Bereich der Saunenlandschaft, die nicht komplett nutzbar ist, sondern nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Zudem haben sich die Öffnungszeiten in diesem Bereich deutlich nach unten reduziert. Während der Saunabereich sonst bis 23 Uhr zugänglich war, schließen sich die Türen nun bereits 20 Uhr.

*Trotz allem müssen Nutzer*innen nach wie vor den vollen Preis zahlen, wenn sie Sport- und Freizeitbad oder Sauna besuchen wollen.*

Zur Diskussion steht auch die weitere Nutzung der Vogelsanghalle, die nach einem Wasserschaden derzeit nur eingeschränkt für sportliche Aktivitäten freigegeben ist. Wann sie wieder vollständig bespielt werden kann, ist für einige Sportvereine in Stralsund enorm wichtig.

*Sport- und Freizeitbad sowie die Saunen und die Vogelsanghalle spielen für viele Stralsunder*innen eine wichtige Rolle. Nach einer Lösung, wie es künftig mit dem Hansedom weitergeht, muss dringend gesucht werden.*

TOP Ö 4.1

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP: 9.1

Zusammenarbeit mit dem Hansedom

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0142/2021

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0142/2021 zur Beratung in den Ausschuss für Sport mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird darum gebeten, mit den Betreibern des Hansedoms kurzfristig das Gespräch zu suchen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Zustands der Anlagen und des qualitativen Angebots für das Sport- und Freizeitbad sowie die Vogelsanghalle zu eruieren.

Weiterhin soll geprüft werden, ob der Hansedom die ihm auferlegten vertraglichen Bedingungen erfüllt. Der Sportausschuss ist über die Ergebnisse der Gespräche und der Prüfung zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Beschluss-Nr.: 2021-VII-07-0654

Datum: 23.09.2021

Im Auftrag

gez. Behrendt

TOP Ö 4.1

Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 23.09.2021

Zu TOP: 9.1

Zusammenarbeit mit dem Hansedom

Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: AN 0142/2021

Frau Kindler begründet den vorliegenden Antrag. Zudem erfragt sie, ob seitens des Oberbürgermeisters Möglichkeiten gesehen werden, durch Gespräche etwas zu erreichen.

Herr Dr.-Ing. Badrow berichtet, dass regelmäßig Gespräche mit dem Eigentümer geführt werden. Es wurde zugesichert, dass an einem Sanierungskonzept gearbeitet wird. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Pandemie auch Auswirkungen auf diesen Wirtschaftszweig hat.

Herr Dr. Zabel erfragt, ob von der Verwaltung ein Defizit in der Zusammenarbeit gesehen wird und dadurch ein Gesprächsbedarf angezeigt ist.

Als Ziele seiner Bemühungen nennt der Oberbürgermeister eine signifikante Modernisierung und Erweiterung. Dies wurde auch zugesichert. Er wiederholt, dass die Eigentümer nichts für die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie können.

Herr Hofmann meint, dass die generelle Problemlage von allen Beteiligten erkannt wurde. Es gilt, viele Fragen für die Zukunft zu klären, daher ist eine zukunftsorientierte Planung wichtig. Herr Hofmann betont, dass dieses gesamte Areal Potenzial hat. Er beantragt die Verweisung des Antrages in den Ausschuss für Sport, um die vielen Aspekte abzuwägen.

Herr Buxbaum regt an, die Betreiber darauf aufmerksam zu machen, dass die technische Infrastruktur aufrechterhalten werden muss.

Frau Kindler ist der Auffassung, dass es aufgrund der vielfältigen Positionen wichtig ist, dem Oberbürgermeister das Mandat zu erteilen, zielorientierte Gespräche zu führen.

Herr Dr. Zabel erklärt für die Fraktion CDU/FDP, dem Verweisungsantrag zuzustimmen. Zunächst wäre der Ist-Zustand festzustellen, um dann in der Bürgerschaft weitere Schritte zu debattieren.

Für die Fraktion SPD teilt Frau Bartel mit, dass der Verweisung in den Ausschuss für Sport gefolgt wird.

Nach Ansicht von Herrn Hofmann ist der vorliegende Antrag AN 0142/2021 zu schnell und zu allgemein. Er ist der Überzeugung, dass die Verwaltung in engem Kontakt zum Hansedom steht.

Frau Kindler erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI, dass dem Verweisungsantrag zugestimmt wird.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, stellt der Präsident die Verweisung des Antrages AN 0142/2021 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0142/2021 zur Beratung in den Ausschuss für Sport mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird darum gebeten, mit den Betreibern des Hansedomes kurzfristig das Gespräch zu suchen und Möglichkeiten zur Verbesserung des Zustands der Anlagen und des qualitativen Angebots für das Sport- und Freizeitbad sowie die Vogelsanghalle zu eruieren.

Weiterhin soll geprüft werden, ob der Hansedom die ihm auferlegten vertraglichen Bedingungen erfüllt. Der Sportausschuss ist über die Ergebnisse der Gespräche und der Prüfung zeitnah in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2021-VII-07-0654

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.10.2021